

# Elternhandbuch

Geinsheimer Schule

Unser Leitziel:

***„Jedes Kind lernt  
so gut es kann.“***

Hier finden Sie Antworten auf offene Fragen, wenn nicht => anrufen !

Geinsheimer Schule

Schulstr. 5

65468 Trebur-Geinsheim

Telefon: 06147/203220 (Sekretariat)

06147/20322-24 (Büro der Nachmittagsbetreuung)

06147/20322-25 (Büro Schulsozialarbeit)

Fax: 06147/2032219

Email: [GHSTVerwaltung@geinsheimer.itis-gg.de](mailto:GHSTVerwaltung@geinsheimer.itis-gg.de)

oder

[poststelle@geinsheimer.trebur.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@geinsheimer.trebur.schulverwaltung.hessen.de)

Internet: [www.gs-geinsheim.de](http://www.gs-geinsheim.de)

*(Diese Seite befindet sich aktuell erst im Aufbau)*

	<b>Begriff</b>	<b>Definition</b>	<b>Verantwortlich</b>
<b>A</b>	Ausflüge	finden nach Absprache individuell in den Klassen statt.	Lehrer/innen
	Auszeichnungen	sind Urkunden, Belobigungen für besondere Leistungen oder Dienste	Schulleitung Lehrkräfte
<b>B</b>	Betreten des Schulgeländes	durch fremde Personen ist aus Präventionsgründen und zur Verselbstständigung der Kinder nur in begründeten Fällen gestattet. Schulfremde Personen haben sich im Sekretariat anzumelden.	Schulleitung  Sekretariat
	Büchergeld	ist der Betrag, welcher am Anfang des Schuljahres von den Eltern für zusätzliches Arbeitsmaterial gezahlt werden muss. (Es gibt Bezuschussungsmöglichkeiten, fragen Sie einfach bei der Schulleitung nach.)	Klassenlehrer/innen
<b>D</b>	Dienste	werden innerhalb der Klassen wöchentlich vergeben (Tafel-, Kakao-, Fegedienst etc.) Daneben gibt es noch andere (freiwillige) Dienste: z.B. ->Streitschlichter, Fußball	Klassenlehrer/innen  Schüler/innen
	Dienstbesprechung	findet in der Regel einmal wöchentlich (freitags) für die Lehrkräfte statt.	Schulleitung  Lehrer/innen
	Download	Auf unserer Homepage finden Sie wichtige Formulare zum Herunterladen.	IT-Beauftragte
<b>E</b>	Eigenverantwortlichkeit	ist Grundlage des Lernkonzeptes der Schule und wird durch entsprechende Lernarrangements und ->Dienste gefördert.	Schulgemeinschaft
	Einschulung	findet am letzten Samstag in den Sommerferien um 10.00 Uhr in der kath. Kirche statt.	
	Elternabend	findet mindestens zweimal pro Schuljahr statt. Die Anwesenheit aller Eltern ist nicht nur erwünscht, sondern äußerst	Klassenlehrer/innen  Elternvertretung

	wichtig.	
--	----------	--

	Elternmitarbeit	ist unverzichtbar zur Unterstützung der Schule (-> Schülerbücherei, Projektgruppenarbeit Fahrradtraining, Ausflüge, Leseübungen, etc.).	Eltern Klassenlehrer/innen
	Elternvertreter/innen	werden im 1. und 3. Schuljahr am ersten -> Elternabend für 2 Schuljahre gewählt.	Eltern
	Entschuldigungen	bei Krankheit telefonisch bis 8.00 Uhr (Anrufbeantworter) im Sekretariat. GTA-Abmeldung für den Tag aus privaten Gründen bitte bis spätestens 10.30 Uhr!	Eltern
	Erziehungsvereinbarungen	sollen den Eltern Anhaltspunkte geben, was für den Schulalltag selbstverständlich sein sollte, werden jedem Schulanfänger ausgeteilt.	Schulleitung Eltern Schüler/innen
F	Feedbacktraining	trainiert die Kunst positiv Rückmeldung geben zu können und Verbesserungsvorschläge anzubringen.	Klassenlehrer/innen
	Förderverein der Geinsheimer Schule	ist ein Zusammenschluss aus interessierten Eltern, die sich um die finanzielle und praktische Unterstützung der Schulgemeinschaft kümmern.	Eltern
	Frühstückspause	findet zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr (ca. 10 Minuten) gemeinsam im Klassenverband statt. Jedes Kind bringt sein eigenes gesundes Frühstück von zuhause mit.	Klassenlehrer/innen
G	Ganztag	Die Geinsheimer Schule ist eine Grundschule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung der Schule (Montag-Donnerstag von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr, Freitag bis 13.15 Uhr) verzahnt mit der Betreuung der Gemeinde und deshalb täglich bis 17.00 Uhr für angemeldete Kinder offen.	Lehrkräfte Päd. Mitarbeiter Mitarbeiter der Schulkindbetreuung

# H

Handys,	Mp3-Player, Gameboys, Spielkonsolen und andere private elektronische Geräte dürfen in der Schule nicht benutzt werden. Handys dürfen nur für Notfälle mitgebracht werden (Absprache mit Klassenlehrer/ Schulleitung). Sollten Schüler/innen ein dringendes Telefongespräch führen müssen, können sie das vom Sekretariat aus tun. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für Diebstahl und es gibt für Schulen auch keine Versicherung.	Schülergemeinschaft
Hausmeister	Kümmert sich um technisch-organisatorische Aufgaben in den Gebäuden und auf dem Außengelände und unterstützt logistisch alle gemeinsamen Aktivitäten.	Hausmeister
Hausschuhe	werden morgens vor dem Unterricht angezogen. Sie verbleiben in der Pausenhalle auf den Schuhbänken.	Schüler/innen
Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan	Die Kindertagesstätten Kleine Welt, Kunterbunt, der Naturkindergarten, die Schulkindbetreuung und die Grundschule arbeiten im Tandem des HBEP.	Tandem
Hochbegabtenförderung (HB)	findet in differenziertem Unterricht statt.	Klassenlehrer/innen
Homepage	finden Sie im Internet unter: <a href="http://www.gs-geinsheim.de">www.gs-geinsheim.de</a> <b>(wird gerade neu aufgebaut)</b>	IT-Beauftragte
Inklusive Beschulung	Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf.	Förderschul LK Klassen-/Fach LK

# I

# K

Klassenfahrten	finden nach Absprache der jeweiligen Jahrgänge in Klasse 2, 3 oder 4 meist 1x jährlich statt.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
Klassenfeste	werden individuell von jeder Klasse selbst organisiert und terminiert.	Klassenlehrer/innen Elternvertreter/innen
Klassenkonferenz	wird bei wiederholten gravierenden Regelverstößen eines Kindes einberufen. Es nehmen die Klassenlehrer/in, einige Fachlehrer/innen, die Schulleitung sowie die Eltern des Kindes teil. Tagt bei Leistungsbeurteilungen bespricht den Förderplan usw.	Klassenlehrer/innen Fachlehrer/innen Schulleitung Eltern des Kindes
Klassenlehrer/innen	sind für die Klasse verantwortlich (in der Regel eine/n Klassenlehrer/in pro Klasse).	Klassenlehrer/innen
Klassenrat	ist eine wöchentliche Versammlung jeder Klasse, bei der aktuelle Themen, Projekte und ggf. auch Probleme besprochen werden. Der Klassenrat wird von Schüler/innen geleitet.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
Klassenraum	wird von der eigenen Klasse gestaltet, gepflegt und möglichst sauber gehalten.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
Klassenregeln	regeln das Miteinander in der Klasse.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
Klassensprecher/in	werden in jedem Schuljahr in den 2., 3. und 4. Klassen gewählt und vertreten die Interessen der Klasse nach Innen und Außen. Es gibt immer zwei Klassensprecher (in der Regel jeweils ein Mädchen und ein Junge).	Schüler/innen
Klassenstärke	beträgt bis zu 25 Kinder.	Schüler/innen

L

Konrektorin	hat einen eigenen Geschäftsbereich und vertritt die Schulleiterin in Abwesenheit.	Schulleitung
Kopiergeld	wird zum Februar des laufenden Schuljahres für Kopien eingesammelt (5,00 €).	Klassenlehrer/innen Eltern
Krankmeldung des eigenen Kindes	ist möglichst bis 8.00 Uhr am Fehltag durch die Eltern telefonisch, mit Angabe des Namens und der Klasse, an die Schule zu geben (Anrufbeantworter). Die ->Sekretärin ist von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr zu erreichen. Entschuldigungen werden im Logbuch eingetragen.	Eltern
Lernberatungen	finden halbjährlich oder nach individueller Absprache mit den Schüler/innen und Eltern statt. Es werden positive und zu verändernde Aspekte des Lern-, Arbeits- und Leistungsverhaltens besprochen.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen Eltern
Lern- und Schulkultur	definiert die Werte und Haltungen, Standards und Rahmenbedingungen, sowie die Qualität des Unterrichts und der Erziehung	Schulgemeinschaft
Lernzeiten	Die Lernzeiten des Pflichtunterrichtes sind wie folgt: <u>Klasse 1 und 2:</u> Mo-Do 8.00 Uhr bis 11.55 Uhr Fr 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr <u>Klasse 3 und 4:</u> Mo-Do 8.00 Uhr bis 12.40 Uhr Fr 8.00 bis 12.30 Uhr Anschließend beginnt die GTA-Phase für die angemeldeten Kinder.	
Lernzeitenplan	Der Unterricht der Grundschule ist rhythmisiert und in Lerneinheiten unterteilt	Rektorin



	Logbuch	enthält den Wochenplan des Schülers/der Schülerin und wichtige grundsätzliche Informationen. Es dient der individuellen Planung, Kontrolle und Rechenschaftslegung der Arbeit, dem Eintrag des Wochenplanes, der Dokumentation von Wochenzielen und Vereinbarungen, der Kommunikation mit den Eltern und ist Grundlage für Bilanz- und Zielgespräche. Eltern sind angehalten, das Logbuch mindestens einmal wöchentlich durchzugehen und das Feedback der Lehrer/innen abzuzeichnen.	Schüler/innen Klassenlehrer/innen
O	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst	findet immer nach den Sommerferien montags um 10.00 Uhr für die 2.-4. Klassen statt. (ev. Kirche)	Religionslehrkräfte Schulleiterin Schüler/innen der 2.-4. Klassen
	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst	findet immer am letzten Samstag in den Sommerferien statt. (kath. Kirche)	Religionslehrkräften Schulleiterin Schulanfänger
P	Paten	sind ältere Schüler/innen, die die Erstklässler/innen betreuen.	Schüler/innen
	Projekte	finden im Rahmen einer Projektwoche einmal im Schuljahr klassenübergreifend zu einem bestimmten Themengebiet statt. Zusätzlich finden Kleinprojekte aber auch im Klassenverband statt oder es gibt Projekttag für alle Klassen.	Lehrer/innen
S	Schulassistentinnen/ Schulassistenten	sind Personen, die Kinder mit Beeinträchtigungen aller Art im schulischen Alltag (Unterricht und GTA) unterstützen.	
	Schulbus	fährt die Kinder der Hessenaue und vom Kornsand zur Schule und wieder nach Hause.	LNVG
	Schulfeste	werden gerne im Rahmen der gesamten Schulgemeinschaft gefeiert und jegliche Mithilfe ist willkommen. Hierzu gehört z.B. das ->Spiel- und Sportfest	Schulgemeinschaft

Schuljahresbeginn	nach den Sommerferien ist für alle Schülerinnen und Schüler montags um 8.00 Uhr. (siehe auch Unterrichtszeiten)	Lehrer/innen Schüler/innen
Schulleiterin	hat neben den üblichen administrativen Aufgaben immer ein offenes Ohr für alle Belange der Schulgemeinschaft.	Schulleiterin
Schulordnung	regelt das Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.	Schulgemeinschaft
Schulsozialarbeit	Eine Schulsozialarbeit steht der Schule, Schülerinnen und Schülern, Eltern mit halber Stelle zur Verfügung und bietet neben Unterrichtsbegleitung, Sprechzeiten auch Beratung für Eltern an.	Schulsozialarbeit
Sekretariat	ist von 8.30 bis 12.00 Uhr besetzt. Sie ist die erste Anlaufstelle für Kinder und Eltern. Dort werden Krankmeldungen, Hinweise und Anfragen entgegengenommen.	Sekretärin
SLZ in der Schülerbücherei (Mediothek, Infothek)	ist das Selbstlernzentrum. Hier stehen den Schüler/innen Computer, Bücher und Lernmaterialien zur Verfügung.	SLZ-Eltern Lehrer/innen
SLZ-Eltern	sind Mütter oder Väter, die die Kinder im ->SLZ nach Absprache unterstützen.	Eltern
Spiel- und Sportfest, Schulfest	finden alle zwei Jahre statt, wenn keine anderen Belange entgegenstehen.	Lehrer/innen
Sprechzeiten	der Lehrkräfte finden individuell nach Absprache und Bedarf statt.	Lehrer/innen
Streitschlichter/innen	bildet die Geinsheimer Schule seit einigen Jahren aus. Sie können von Kindern angefragt werden, um Streit unter Kindern zu schlichten.	Schüler/innen Konrektorin Schulsozialarbeit

T	Termine	bei der Schulleitung werden über das Sekretariat vereinbart.	Schulleitung / Sekretariat
	Turnhalle	steht auf dem Grundstück der Schule und wird von allen Klassen und der Schulkindbetreuung genutzt.	Hausmeister
	Training	nennt sich eine offene Unterrichtsform, in der die Kinder selbstständig mit ihren Arbeitsmaterialien arbeiten.	Klassenlehrer/innen
V	Verbale Beurteilung	erhalten die Erstklässler am Ende des ersten Schuljahres. (->Zeugnis)	Klassenlehrer/innen
W	Wochenplan	Die Schülerinnen und Schüler erhalten keine täglichen Hausaufgaben sondern einen Wochenplan, der 3 bis 4fach differenziert, von Montag bis Donnerstag, in Eigenauswahl der Kinder zu erledigen ist.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
Z	Zeugnis	wird jedes Halbjahr für die dritten und vierten Klassen ausgegeben. Die Erst- und Zweitklässler bekommen nur jährlich die Zeugnisse. Notenzeugnisse werden erst ab dem zweiten Schuljahr ausgegeben.	Klassenlehrer/innen Fachlehrer/innen Schulleitung
	Ziel der Woche	wird am Anfang der Woche festgelegt und beschreibt Ziele, um die sich das Kind in dieser Woche besonders bemühen möchte. (->Logbuch)	Schüler/innen Klassenlehrer/innen